

DEUTSCH–GRIECHISCHE GESELLSCHAFT
ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ

VORTRAG

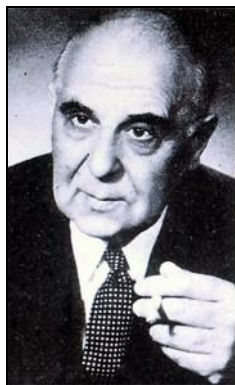
am Donnerstag, 9. Dezember 2010, 19.30 Uhr

im Vortragssaal der VILLA CLEMENTINE

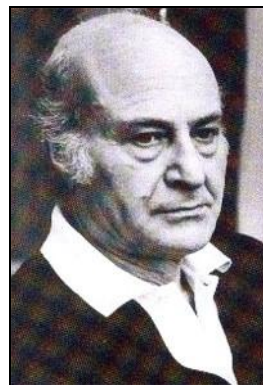
(Wiesbaden, Wilhelmstraße Ecke Frankfurter Straße)

Dr. Gerhard Emrich (Univ. Bochum)

„Das Griechenlandbild der griechischen
Literaturnobelpreisträger Giorgos Seferis (1963) und
Odysseas Elytis (1979)“.



Giorgos Seferis



Odysseas Elytis

Neben den Gemeinsamkeiten vor allem im vom Surrealismus beeinflussten Schreibstil der beiden großen griechischen Dichter sind doch auch gravierende Unterschiede auszumachen, sieht man auf ihre je eigene Sicht der Dinge und Geschehnisse in ihrem Vaterland. Während für den aus Smyrna stammenden Seferis (1900-1971) jeder Schritt auf griechischer Erde ein Schritt in die stets gegenwärtige Geschichte und Kulturgeschichte ist, bleibt der über seine Kindheitsinseln in besonderem Maße mit der Ägäis verbundene Elytis (1911-1996) viel näher an den natürlichen Gegebenheiten, deren kleinsten und größten Elementen er dieselbe Lebendigkeit und Wirkkraft zumisst. Diese unterschiedliche Herangehensweise mit Hilfe von Gedichtpassagen zu beschreiben und damit auch das Bild der beiden Dichterpersönlichkeiten klarer zu zeichnen, ist das Ziel des Vortrages.